

Oktober & November 2018
Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES
LEBEN**



Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles.
Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm.
Philipper 4,6 (NLB; Lernvers Oktober)

Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not,
und er befreite sie aus all ihren Ängsten.
Psalm 107,6 (NGÜ; Lernvers November)

INHALT	2
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung.....	3
GEMEINDE.LEBEN – TrauGottesdienst	4
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage Termine Lied.....	5
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Oktober	6
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen November	7
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage Termine Lied	8
GEMEINDE.LEBEN –Rückblick Impulstag.....	9
VERFOLGTE CHRISTEN – Tansania	10
IN EIGENER SACHE – Benefind und Bildungsspender	11
IMPRESSUM	12

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 25.11.2018.
Redaktionsschluss ist der 15.11.2018. Beiträge können bei den Redakteuren abgegeben werden oder gemailt werden an: gemeindebrief@efg-neues-leben.de.

Redaktion: Nicole Pagels

Rechtliche Nachweise

- (1) (5) (12) Logos, Fotos und Flyer: © EFG Neues Leben
- (3) (4) (6) (8) Foto; Vektorgrafiken: © pixabay
- (4) Fotos: © Vetter/Bohorcic
- (8) Fotos: © Geschenke der Hoffnung e.V.
- (9) Foto: © AGB ChristusForum Deutschland
- (10) Foto: © Open Doors
- (19) Logos: © Benefind, © Bildungsspender

GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung

*Und ich sah die Heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen,
[...].
(Offenbarung 21,2)*

Das dreifache Jerusalem

Das erste Jerusalem ist das derzeitige irdische Jerusalem, in dem Jesus Christus wirkte, litt, vor den Toren der Stadt für unsere Sünden starb und am dritten Tag von den Toten auferstand. Hier erfuhren die Jünger Jesu von seiner Auferstehung und hier entstand nach der Himmelfahrt Jesu die erste Gemeinde. Es ist auch das Jerusalem, das wir als Israels Hauptstadt kennen. Damals wie heute ist es eine Stadt, in der sowohl die Sünde herrscht und Satan sein grausames Wirken hat, als auch der Heilige Geist in den Menschen wirkt, die an ihn glauben.



Das zweite Jerusalem wird ebenfalls ein irdisches Jerusalem sein, aber eines unter der vollen Regentschaft Jesu. Denn wir wissen aus der Schrift, dass Jesus eines Tages dort, genauer gesagt auf dem Ölberg, wiederkommt und das tausendjährige Reich aufrichten wird. In dieser Zeit wird Satan in den Abgrund gefesselt sein. Welch ein dagewesener Segen ist das doch für die zu dieser Zeit lebenden Menschen. Denn es gibt viele Verheißungen, die in dieser Zeit in Erfüllung gehen werden. Aber die Menschen dieser Zeit werden um eine Entscheidung für oder gegen Jesus nicht herumkommen, denn Satan wird für eine kurze Zeit losgelassen, um die Heiden zu verführen und wird bei vielen seinen grausamen Erfolg haben. Aber die aufkommende Revolte wird der HERR im Keim ersticken.

Dann wird das dritte Jerusalem kommen. Nun wird es kein irdisches Jerusalem mehr sein, sondern ein himmlisches. Von diesem Jerusalem spricht Johannes in unserem Vers aus der Offenbarung. Dieses neue Jerusalem wird von Gott her aus dem Himmel herabkommen und die Vollendung der Heilsgeschichte bringen.

Schon Abraham hatte von Gott den Glauben an eine Stadt, deren Baumeister Gott selbst ist (Hebr 11,10).

Wir reden hier von einer Stadt, an die kein 7*****-Hotel herankommt. Es ist das, was Gott bereitet hat für die, die ihn lieben (1Kor 2,9). In dieser Stadt hat nur Zugang, wer im Lebensbuch des Lammes steht (Off 21,27). Wir sind ja schon jetzt, wie in Eph 2,19 steht, nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Bürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen. Aber erst einst im himmlischen Jerusalem wird die absolute Vollendung dessen sein.

Im Buch der Offenbarung können wir auch lesen, wie diese himmlische Stadt einst aussehen wird und welche Lebensweise uns dort erwartet. Die Stadt wird 12.000 Stadien hoch, tief und breit sein (Off 21,16). Die Mauer wird von 12 Toren unterbrochen, die aus 12 Perlen geformt sind (Off, 21,21). Die Grundsteine der Mauer werden 12 verschiedene Edelsteine

GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung

haben (Off 21,19-20). Die Stadt wird keiner Sonne und keines Mondes bedürfen, denn Gottes Herrlichkeit selbst wird sie überstrahlen und Jesus, das Lamm, wird selbst die Leuchte der Stadt sein. Es wird dort keine Nacht sein (Off 21,25). Alle Völker der Welt werden im Licht dieser Stadt leben (Off 21,24).

Nun merken wir, dass uns durch unseren lieben Herrn Jesus Christus ein Schatz geschenkt ist, der viel mehr wert ist als alle Schätze dieser Erde. So wollen wir Jesus bewahren in unseren Herzen durch den Heiligen Geist, der uns in alle Wahrheit leitet. Freuen wir mit dem Dichter Arno Pötzsch auf diesen Tag: „Wie träumenden, so wird uns sein, dann bricht einst dein Reich mit Macht herein.“¹

Amen!

Hans-Jürgen Christ

GEMEINDE.LEBEN – TrauGottesdienst



Wir wollen einander lieben,
denn die Liebe kommt von **GOTT**.
Jeder, der liebt, ist von **GOTT** geboren
und kennt **GOTT**.
1. Johannes 4; 7 (NeÜ)



Am Sonntag, den 28.10.2018 wollen sich unsere Geschwister Silvana und Jan das Ja-Wort unter Gottes Segen geben. Das Brautpaar lädt euch herzlich ein dabei zu sein und freuen sich sehr auf euer Kommen. Um dem Brautpaar die Planung zu erleichtern, tragt euch bitte bis zum 07.10.2018 in die schön gestaltete Einladungskarte ein, wenn ihr kommen wollt. Ihr findet diese im Gemeindesaal links neben der Tür über dem weißen Briefkasten.



¹ Die Losungen 2018 – 02. April 2018 – nach Psalm 126,11

GEBURTSTAGE Oktober

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

ANKÜNDIGUNGEN

„Kostbarer als Juwelen“

Am 06.10.2018 findet wieder unsere Begegnungszeit für Frauen statt. Wir starten diesmal um 10:00 Uhr.



Erntedank-Gottesdienst



Erntedank
So, 7. Oktober 2018
12:00 Mittagessen
13:00 Familiengottesdienst
EFG Neues Leben
Firlstr. 16a
12459 Berlin
www.efg-neues-leben.de

Wir bitten um dekorative Erntegaben für den Altartisch.

MONATSLIED Oktober

Lege deine Sorgen nieder

1. Strophe

Lege deine Sorgen nieder,
leg sie ab in meiner Hand.
Du brauchst mir nichts zu erklären,
denn ich hab dich längst erkannt.

Refrain

Lege sie nieder in meiner Hand.
Komm leg sie nieder,
lass sie los in meiner Hand.
Lege sie nieder, lass einfach los.
Lass alles falln,
nichts ist für deinen Gott zu groß

2. Strophe

Lege deine Ängste nieder,
die Gedanken in der Nacht.
Frieden gebe ich dir wieder,
Frieden hab ich dir gebracht.

3. Strophe

Lege deine Sünde nieder,
gib sie mir mit deiner Scham.
Du brauchst sie nicht länger tragen,
denn ich hab für sie bezahlt.

4. Strophe

Lege deine Zweifel nieder,
dafür bin ich viel zu groß.
Hoffnung gebe ich dir wieder,
lass die Zweifel einfach los.

T & M: Sefora Nelson;

© 2009 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Oktober

Veranstaltungen Oktober

Mo	01.10.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Fr	05.10.	10:00 Frauengebetstreffen
		19:00 Hauskreis „Weißensee“
Sa	06.10.	10:00 „Kostbarer als Juwelen“ - Frauenbegegnungszeit
So	07.10.	12:00 Gemeindemittag
		ca. 13:00 Familiengottesdienst zum Erntedank <i>Leitung: Frodo M.; Predigt: Alex P.; KiGo: Jan & Silvana; mini-KiGo: Rachel</i>

Mo	08.10.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Di	09.10.	16:00 Bibelgespräch
		16:00 Schatzsucher
Fr	12.10.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	14.10.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung: Stefan K.; Predigt: Alex P.; KiGo: Friederike & Ulrike; mini-KiGo: Marcus</i>

Mo	15.10.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Mi	17.10.	19:00 Gebetsabend
Fr	19.10.	10:00 Frauengebetstreffen
		19:00 Hauskreis „Weißensee“
So	21.10.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung: Roland W.; Predigt: Rudolf B.; KiGo: Marina & Josefine; mini-KiGo: Monika</i>

Mo	22.10.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Di	23.10.	19:00 Bibelgespräch
Fr	26.10.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	28.10.	10:30 Traugottesdienst von Silvana B. & Jan V. <i>Bitte Hinweise auf S. 4 beachten.</i>



Mo	29.10.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
----	--------	-----------------------------



Es findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt: „KiGo“ – ab 4 Jahre und „mini-KiGo“ – bis 3 Jahre.

GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen November

Veranstaltungen November

Fr	02.11.	10:00 Frauengebetstreffen
		19:00 Hauskreis „Weißensee“
So	04.11.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung: Roland W.; Predigt: Alex P.; KiGo: Gabriele & N.N.; mini-KiGo: Rachel</i>
Mo	05.11.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Do	08.11.	19:00 Mitarbeiterkreis „Advent & Weihnachten“
Fr	09.11.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	11.11.	10:30 Gottesdienst <i>Leitung: Alex P.; Predigt: Steve D.; KiGo: Rachel & N.N.; mini-KiGo: Monika</i>
Mo	12.11.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Di	13.11.	16:00 Bibelgespräch
Mi	14.11.	17:00 Abendklatsch
Fr	16.11.	10:00 Frauengebetstreffen
		19:00 Hauskreis „Weißensee“
So	18.11.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung: Stefan K.; Predigt: Alex P.; KiGo: Friederike & Ulrike; mini-KiGo: N.N.</i>
Mo	19.11.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Fr	23.11.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	25.11.	10:30 Gottesdienst <i>Leitung: Frodo M.; Predigt: Alex P.; KiGo: Jan & Silvana; mini-KiGo: Rachel</i>
Mo	26.11.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Di	27.11.	19:00 Bibelgespräch
Mi	28.11.	19:00 Gebetsabend
Fr	30.11.	10:00 Frauengebetstreffen
		19:00 Hauskreis „Weißensee“

HINWEIS: Der Termin für die „Schatzsucher“ im November stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte dazu die Ansagen im Gottesdienst beachten.

GEMEINDE.LEBEN –Geburtstage | Hinweise | Lied

GEBURTSTAGE November

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

ANKÜNDIGUNG

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Schuhkartons packen, um Kindern in anderen Ländern ein Weihnachtsfest zu schenken. **Letzte Abgabemöglichkeit in unserer Gemeinde ist der 11.11.2018 13:00 Uhr.** Etiketten für die Kartons findet ihr auf dem Inforegal hinten im Saal.



VORSCHAU

Advent und Weihnachten 2018



01.12. 14-18 Uhr
Lichtermarkt
04.12. Adventsbasteln
(Uhrzeit noch offen)

09.12. 15 Uhr Adventsfeier

24.12. 15 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

MONATSLIED November

Wir rufen zum Herrn

Strophe

Wir sind dein Volk, Herr.
Du gibst uns Lieder ins Herz.
Wir hör'n dein Reden
Und die Finsternis weicht,
wenn deine Stimme erschallt.
Wir rufen von Herzen zu dir.
Deine Kraft, Herr, brauchen wir hier
Drum erfüll unsere Lieder
mit Atem des Lebens,
mit dem Heiligen Geist.
Ohne deine Kraft, Herr,
ist dies Lied nur ein leerer Klang.
Drum steig herab vom Himmel,
denn dein Licht vertreibt
die Dunkelheit.

Refrain

Und wir rufen zum Herrn,
rufen zum Herrn,
rufen zum Herrn der Welt.
Denn wir finden neue Kraft,
finden neue Kraft,
darum rufen wir zu dem Herrn.

Original: We Are His People (T & M: Kevin Prosch);
Dt. Text: Guido Baltés; © 1991 Mercy/Vineyard
Publishing; © für D, A, CH: Projekt J Musikverlag,
Aslar

GEMEINDE.LEBEN – Rückblick: Impulstag

Impulstag für kleine Gemeinden

Aus ca. zehn Gemeinden kamen wir am 1.9.18 in Leipzig-Grünau zum Impulstag für kleine Gemeinden zusammen. Alte Bekannte, neue Gesichter – die offene, freundliche Atmosphäre war wohltuend! Ich liebe Begegnungen auf Augenhöhe. Wir alle brauchen neue Impulse und jeder kann dazu beitragen. Das erlebten wir beim gegenseitigen Austausch, für den viel Zeit zur Verfügung stand.



Markus Schmidt (EFG Schkeuditz) forderte uns heraus, unser Potenzial neu wahrzunehmen und zu nutzen. Ein Beispiel: Jeder von uns kann sich für Menschen und ihr Leben interessieren; jeder von uns kann *in 3 Minuten erzählen, warum er Christ ist*. Das ist Ermutigung und missionarische Möglichkeit zugleich.

Gerald Klatt (EFG Neubrandenburg) gab sehr hoffnungsvolle Impulse aus der Gemeindegründungsarbeit weiter.

Da kann man neidisch werden, wenn man sieht was da möglich ist. Es sind einfache, jedoch zielführende Arbeitsweisen, wie die unkonventionelle Gottesdienstgestaltung und anderes. Aber niemand hindert uns, alte Strukturen auf den Prüfstand zu stellen, um Kräfte für Neues freizusetzen. „*Loslassen*“ ist ein wichtiges Stichwort.

Was ist denn grundlegend wichtig für eine Gemeinde? Auf diese Frage ging **Dominik Zahn** (EFG Gusternhain) in seinem Referat ein. Zielgerichtete Arbeit ist möglich - auch für kleine Gemeinden. Es gibt viele Bibelstellen, die uns auf dem Weg dorthin helfen. Wir brauchen den Mut, ehrlich zu fragen: *Wer sind wir als Gemeinde? Wozu sind wir da? Was wollen wir erreichen?* Und schließlich: *Wie können wir unser Ziel erreichen?*

Handouts bzw. Powerpoint-Präsentationen der Referate sind beim Beratungsteam des ChristusForums (AGB) bzw. bei Friedemann Volke erhältlich (F.Volke@ChristusForum.de). Wir danken für die gute Organisation und Moderation dieses Treffens, in welchem wir nicht nur von der Grünauer Oase gut gepflegt wurden, sondern auch hilfreiche Impulse und Anstöße mit in unsere Gemeindesituationen vor Ort mitnehmen konnten.

Tamara Schüppel
Teilnehmerin am Impulstag kleine Gemeinden in Leipzig-Grünau

Quelle: AGB aktuell 09/2018

VERFOLGTE CHRISTEN – Tansania

TANSANIA | Weltverfolgungsindex 2018: — (Land unter Beobachtung)

Triebkräfte von Verfolgung

Islamische Unterdrückung



Gebetsanliegen

- Beten Sie für die Pastoren und ihre Familien, dass sie durch die andauernden Schikanen nicht zermürbt werden, sondern neue Kraft bekommen und erleben, wie Gott ihnen Recht verschafft.
- Bitte beten Sie besonders für die Kinder, dass Jesus sie heilt, sie vor weiteren Übergriffen schützt und ihnen eine innere Festigkeit schenkt.
- Beten Sie für die Gemeinden um Möglichkeiten, sich ungestört zu versammeln und Gottesdienste zu feiern.
- Beten Sie für die Verfolger, dass Jesus ihnen begegnet und sie zu ihm umkehren.

Wenn ein Paradies zur Hölle wird

(Open Doors –19.09.18) Die Insel Sansibar vor der Küste Tansanias gilt als exotisches Urlaubsparadies. Doch islamische Extremisten gewinnen zunehmend Einfluss und üben massiven Druck auf einheimische Christen aus. Dabei sind besonders Pastoren und ihre Familien die Leidtragenden.

Ein Beispiel ist Pastor George*. Er wurde fälschlicherweise beschuldigt, ein kleines Mädchen vergewaltigt zu haben, das er beim Werfen von Steinen auf die Kirche erwischt hatte. Nachdem ein Gericht ihn 2014 von den Anschuldigungen freisprach, wurde er beim Verlassen des Gebäudes erneut verhaftet, weil die Ankläger gegen das Urteil Berufung einlegten. Das neuerliche Verfahren dauerte vier Jahre und brachte den Pastor und seine Familie an den Rand der völligen Erschöpfung. Finanziell stehen sie kurz vor dem Ruin. Bei einer Anhörung Ende August wurde er schließlich freigesprochen.

Pastor Kovu* erwarb 2007 offiziell ein Grundstück für den Zweck, darauf eine Kirche zu errichten. Dennoch wird ihm der Verstoß gegen einen Gerichtsbeschluss vorgeworfen, „keine Kirche auf einem Grundstück zu bauen“. Eine lokale Kontaktperson erläutert: „Obwohl er über alle erforderlichen Besitznachweise verfügt, wird ihm sein Recht wegen seines Glaubens vorenthalten.“ Die Gerichtskosten belaufen sich inzwischen auf umgerechnet ca. 8.500 Euro. Unterdessen ist Pastor Kovus 10-jähriger Sohn massiven Anfeindungen im Dorf und in der Schule ausgesetzt. Einmal wurde er von Männern angesprochen. Sie urinieren in eine Flasche, zwangen ihn, etwas davon zu trinken, und gossen den Rest über ihn aus. In der Schule sperrten muslimische Klassenkameraden ihn in der Toilette ein und öffneten die Tür erst Stunden später, ohne dass die Lehrer eingriffen. Seine schulischen Leistungen haben stark gelitten.

Pastor Abasi* musste aus Sicherheitsgründen dreimal umziehen, um ein neues Zuhause und einen Versammlungsort für seine Gemeinde zu finden. Seit 2016 wurde seine winzige Zeltkirche (9x6m) fünfmal zerstört. Trotz Benachrichtigung der Polizei wurde ihm kein Schutz gewährt. Besonders schmerzhaft war für die Familie, dass ihre 4-jährige Tochter in einer der gemieteten Wohnungen vergewaltigt wurde. Der Täter läuft frei herum. Viele Gemeindemitglieder bleiben den Gottesdiensten aus Angst vor weiteren Angriffen inzwischen fern.

Quelle: opendoors.de

IN EIGENER SACHE – Benefind und Bildungsspender

Es gab bisher zwei Möglichkeiten unsere Gemeindegarbeit über das Internet zu unterstützen:

Online-Suchmaschine BENEFIND.DE beendet den Dienst

In den letzten Jahren konnten wir für die Gemeindegarbeit jährlich ca. 100€ über die Online-Suche „benefind.de“ generieren. Nun hat uns leider die Nachricht erreicht, dass Benefind zum 30.06.2018 diesen Dienst eingestellt hat.

Bye, bye,
benefind

Geschäftsführer Christian Zalesky schreibt: „Schweren Herzens verabschieden wir uns zum 30.06.2018 von unseren Nutzerinnen und Nutzern. Leider ist dieser Schritt unausweichlich geworden. Aufgrund sinkender Nutzerzahlen haben wir in den vergangenen Jahren wichtige Werbepartner verloren. Dennoch blicken wir auf eine schöne und erfolgreiche Zeit zurück. In den vergangenen 9 Jahren konnten wir fast 300.000 Euro an hunderte von Organisationen verteilen. Die bis zum 30.06.2018 angesammelten Spendenguthaben werden wir im 3. Quartal 2018 in gewohnter Weise auszahlen.“

Wir bedauern es sehr, dass es diese tolle Suchmaschine nun nicht mehr gibt. Danke an euch, die ihr beim Spendensammel-Suchen geholfen habt.

Bitte helft uns weiter Spenden über Bildungsspender zu sammeln!

BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Auch Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindegarbeit ohne **BILDUNGSSPENDER** Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über www.bildungsspender.de/efg-neues-leben den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch 322€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.

Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (<https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm>)

Herausgeber Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide
„Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES
LEBEN**



Adresse Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

Homepage www.efg-neues-leben.de

Kontakt Gemeindereferent Alex Pagels
(alex.pagels@efg-neues-leben.de)

Bankverbindung Spendenkonto
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13
Berliner Sparkasse

Spendenkonto
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

für alle offen

